

# «Zimetschtern» für Höngger Kinder

Der für seine amüsanten und eingängigen Kinderlieder bekannte Andrew Bond trat letzten Samstag im reformierten Kirchgemeindehaus auf. 150 Paar Kinderaugen strahlten während der Vorstellung um die Wette.

LEYLA KAHROM

Die Aufregung der anwesenden Kinder war förmlich zu spüren, als sie sich gegen elf Uhr im Festsaal des reformierten Kirchgemeindehauses versammelten. Wie ein Bienenschwarm rannten sie zum aufgestellten Flügel, an dem kurz darauf ihr Lieblingssänger spielen sollte; schliesslich wollten alle einen möglichst guten Platz ergattern. Doch nicht nur die Kinder erwarteten Andrew Bond gespannt: Es waren auch viele Eltern erschienen, die den Komponisten der Musik, die sie oft täglich zu Hause hören, selbst einmal hautnah erleben wollten.

Wenige Sekunden nach elf Uhr war es so weit. Ein hörbar erkälteter, aber deswegen nicht minder gut gelaunter Andrew Bond begrüusste die Anwesenden und legte sogleich mit seiner Darbietung los. Er sang Lieder wie «Zimetschtern han i gern» und unterhielt die Kinder damit perfekt. Es war jedoch nicht ein Konzert im klassischen Sinn, denn Andrew Bond sieht sich nicht als Hauptakteur. Vielmehr liegt es ihm am Herzen, die Kinder zum Mitsingen und Tanzen zu animieren. Die Kinder, deren Alter vom Krabbelkind bis zum Primarschüler reichte, liessen sich nicht zwei Mal bitten und waren völlig ausser Rand und Band. Während einem «Reisefieber»-Lied mussten



Die Kinder konnten während dem Auftritt nicht still sitzen.

Foto: Leyla Kahrom

sie sich in den Dschungel versetzen und überlegten sich gemeinsam mit dem Entertainer, welche Tiere dort vorkommen. Als i-Tüpfelchen sangen die Kleinen das Lied und imitierten gleichzeitig ihr Lieblings-Dschungeltier. Auch die Eltern wurden in einer charmanten Art und Weise miteinbezogen. So mussten sie sich von ihren Kindern anfauchen lassen, sozusagen als Vorbereitung, um eine Dschungel-Schlange zu sein.

## Singend Lernen

Auch nach der Show des bodenständigen und sympathischen Künstlers konnten die Kids nicht genug krie-

gen. Sie rannten im Saal herum und wollten mit Andrew Bond persönlich sprechen. Doch das Konzert war nicht nur unterhaltsam, sondern auch lehrreich. Jede von Andrew Bond produzierte CD befasst sich mit einem bestimmten Thema und will die Kleinen spielerisch an die Umwelt heranführen. Meist sind dies alltägliche Themen wie die Gezeiten und Lebewesen. Dies ist wohl die Erfolgszutat von Andrew Bond: Durch seine quirligen Lieder und eingängigen Melodien unterhält er nicht nur die Kleinen, sondern überzeugt auch die Eltern mit den Songinhalten, die die Kinder zum Weiterdenken anregen und so den Lernprozess steigern.